



Pressemitteilung

Neue Beratungssprechstunde in Haus ANNA Eichendorf: Angehörigenberatung/Pflegeberatung der Stiftung AKM jetzt auch vor Ort

Eichendorf / Landshut, 13. Mai 2025 – Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) erweitert ihr Unterstützungsangebot: Ab sofort bietet die Angehörigenberatung des Zentrums Niederbayern jeden Mittwoch persönliche Beratungstermine für pflegende Angehörige direkt in Eichendorf an. Damit wird die wohnortnahe Begleitung für betroffene Familien weiter gestärkt. Zwischen 09:00 und 11:00 Uhr besteht für interessierte Angehörige die Möglichkeit, mit Moritz Pappenberger, Angehörigenberatung im Zentrum Niederbayern einen persönlichen Termin im Haus ANNA Eichendorf zu vereinbaren. Ergänzend dazu stehen ganztägig Online-Beratungen zur Verfügung. Die Terminvereinbarung ist telefonisch, via E-Mail oder – barrierefrei – über die MUT-App (kostenlos zum Download bei Google Play und im App Store) der Stiftung möglich. Zusätzlich können über die APP auch Videoberatungen gebucht werden *„Mit unserem neuen Angebot in Haus ANNA eröffnen wir Familien einen weiteren leicht zugänglichen Weg zu konkreter Unterstützung – sei es bei der Planung eines Aufenthalts, bei Finanzierungsfragen oder der Beantragung notwendiger Leistungen.“*, erklärt Barbara Schachtschneider, Bereichsleitung Angehörigenberatung der Stiftung.

Beratungsthemen sind:

- Angehörigenberatung zur häuslichen Betreuung, Pflege und Versorgung
- Psychosoziale Beratung, Begleitung
- Gemeinsame Erarbeitung von individuellen Pflegearrangements
- Aktivierung des persönlichen Umfelds
- Pflegeerhebung, Begleitung bei MD-Gutachten
- Neutrale Information und Beratung über Hilfsangebote und deren Finanzierung

Auf Wunsch vermittelt die Stiftung weitere Angebote wie Kinderhospizarbeit, Familienbegleitung, RUF24, Sozialmedizinische sowie teilhabeorientierte Nachsorge und therapeutische Kurzintervention. Das Angebot richtet sich an Familien mit schwerst- oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – unabhängig von Herkunft oder Diagnose – und ist kostenfrei. Termine können über das Haus ANNA oder das Zentrum vereinbart werden.



Das voll- und teilstationäre Kinderhospiz Haus ANNA Eichendorf bietet – durch Tages-, Nacht- und Wochenendbetreuung eine spürbare Entlastung im Alltag betroffener Familien. Das Angebot beinhaltet regelmäßige oder akute Entlastungsangebote, professionelle pflegerische Versorgung, intensive Förderung durch Psycholog*innen, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Heilpädagog*innen sowie Therapeut*innen. Die medizinische Betreuung erfolgt durch die bereits behandelnden Ärzt*innen oder das zuständige SAPV-Team direkt vor Ort. Mehrere vollstationäre Familienappartements ermöglichen einen Aufenthalt der ganzen Familie – sei es zur temporären Überbrückung oder in der besonders herausfordernden Finalphase einer Erkrankung. Ziel ist es, durch gezielte Entlastung neue Freiräume zu schaffen und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf nachhaltig zu verbessern.

Kontakt:

Kathrin Lanker
Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München
Zentrum Niederbayern
Altstadt 34
84028 Landshut
Mobil: +49 (0)176 1256 76 76
Mail: kathrin.lanker@kinderhospiz-muenchen.de

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen oder erkrankten Elternteilen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzt*innen, Psycholog*innen, Krankenschwestern, Heilpädagog*innen, Therapeut*innen und Sozialarbeiter*innen von rund 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.

Das Zentrum Niederbayern mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Landshut (Träger: Stiftung AKM) ist aufgrund des wachsenden Bedarfs an Unterstützung und Betreuung von Familien mit schwersterkrankten Kindern und Jugendlichen in der Region entstanden. Neben kürzeren Wegen für Familien und Helfer kann die Versorgung so auf die individuellen Bedürfnisse in der Region angepasst werden, auch im Notfall ist schneller jemand vor Ort. Das Zentrum Niederbayern ist in der gesamten Region im Einsatz und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Stiftung AKM an. Von der Nachsorge über Angehörigenberatung bis hin zum Familienbegleitenden Kinderhospizdienst. Dabei arbeitet das Team eng vernetzt mit Kliniken, ärztlichen Fachkräften für Kinder- und Jugendmedizin, spezialisierten Fachdiensten sowie Behörden der jeweiligen (kreisfreien) Städte und Landkreise zusammen. Zudem bestehen Kooperationen u.a. mit Erwachsenenhospizvereinen, Kliniken, Nachbarschaftshilfen und Pflegediensten.